Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295987
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 68
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 90/e

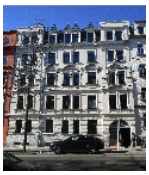
Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt und Laden, historisierende Putzfassade mit feinteiligem Stuckdekor, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zwischen 1888 und 1891 bebaute der Zimmermeister Louis Roßberger die zur Bornaischen Straße gelegene Seite seines Zimmerplatzes zwischen Meusdorfer Straße und Ecksteinstraße mit viergeschossigen Mietshäusern. Als eines der ersten Häuser entstand 1888 die Nr. 68 nach Plänen des Architekten S. Schreyer als Putzbau mit stark durch Gesimse und Giebel gliederter Fassade und feinteiligem Stuckdekor. Das zweite Obergeschoß wird durch Rundgiebel hervorgehoben. Beidseitig befinden sich leicht vorstehende und bis in das Dachgeschoß erhöhte Seitenrisalite mit Pilastergliederung. Über dem auf Konsolen ruhenden Hauptgesims drei Dachhäuser in enger Stellung mit pyramidenartigen Aufsätzen. In der Tordurchfahrt Gratgewölbe, das Treppenhaus mit Holzkassattendecken.

Datierung	1888 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295987 B**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.